

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 76 (2001)

Heft: 7-8

Artikel: Den Balkon auch bei Wind und Wetter nutzen

Autor: Grünenfelder, Hans-Ruedy

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-107001>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die rahmenlose Balkonverglasung
fügt sich ins Fassadenbild ein

Den Balkon auch bei Wind und Wetter nutzen

Die BewohnerInnen der Basler Wohngenossenschaft Burgfelderstrasse können ihre Balkone dank der neuen Verglasung auch bei schlechtem Wetter nutzen. Das gewählte rahmenlose System bietet zudem ästhetische Vorteile.

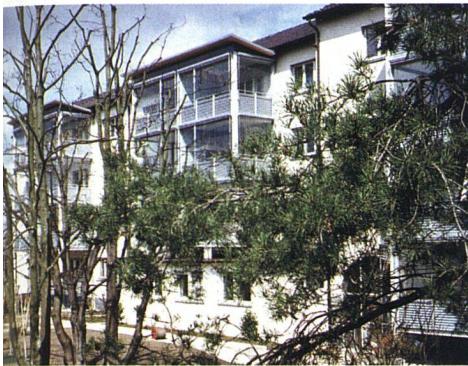


Foto: Bruno De Bortoli
Die neuen Terrassen sind nicht nur rund doppelt so gross und bieten dank der Verglasung grösseren Nutzen. Das rahmenlose System fügt sich auch ins Fassadenbild ein.

VON HANS-RUEDY GRÜNENFELDER ■ Der Vorstand der Wohngenossenschaft Burgfelderstrasse in Basel befasste sich schon seit einigen Jahren mit Möglichkeiten, um die Wohnqualität in den sechs Mehrfamilienhäusern nicht nur konstant zu verbessern, sondern echte Erneuerungen zu schaffen.

Tatsächlich sind die 56-jährigen Liegenschaften ausgezeichnet in Stand gehalten und besitzen – dank der Mitwirkung der BewohnerInnen – auch innen einen hohen Ausbaustandard. Tiefe Mietzinse und grosse Gestaltungsfreiheit kompensierten dabei die hierfür von den BewohnerInnen zu leistenden moderaten Investitionen.

Ein erstes grösseres Projekt, das den Einbau von Liften vorsah, scheiterte an der dafür wenig geeigneten Aufteilung der Stockwerke.

So beschloss man, einen anderen Wunsch der BewohnerInnen zu verwirklichen und die Balkone nach den neusten Umbaumethoden zu renovieren. Dazu gehörte eine Verdopplung der bisherigen Grösse von sechs auf zwölf Quadratmeter sowie der Einbau einer Verglasung. Damit wurde der grossen Bedeutung von Balkonen als private Aussenbereiche und als Orte vielfältiger Nutzung Rechnung getragen.

HOHE ANFORDERUNGEN AN VERGLASUNG. Neben der Abklärung der finanziellen Aspekte wurde ein Profil für den gesamten Balkonumbau erarbeitet. Die Verglasung musste folgende Vorgaben erfüllen: keine Beeinträchtigung des Balkons in seinem Aussehen, das heisst Glasflächen ohne vertikale Profile,

häuser. Deren BewohnerInnen zeigten sich solidarisch und stimmten ebenfalls einem Mietzinsaufschlag von durchschnittlich hundert Franken pro Objekt zu, um das Projekt Terrassen für die Mehrfamilienhäuser verwirklichen zu können. Beratung, Planung und technische Abwicklung liefen problemlos ab. Die Bauzeit betrug lediglich neun Monate. Das gesamte Umbauvorhaben war mit zwei Millionen Franken budgetiert, die nur ganz leicht, um 6000 Franken, überschritten wurden.

LÄNGER UND VIELFÄLTIGER NUTZEN. Die neuen verglasten Balkone fanden bei den MieterInnen ein durchwegs positives Echo. Sie schätzen insbesondere die grössere Grundfläche und die Möglichkeit, die Balkone fast ganzjährig zu benutzen. Erste Erfahrungen zeigen, dass die Temperatur der geschlossenen Terrasse rund sechs Grad über der Aussen temperatur liegt. Die gelungene Integration in das Gesamtobjekt sowie die sauberen Lösungen bei den Anschlägen, Blechverkleidungen und den elektrischen Storen trugen weiter zum durchwegs positiven Fazit dieser nachträglichen Investition bei.

Am Bau Beteiligte

Bauträger:

Wohngenossenschaft Burgfelderstrasse
Basel

Architekt:

Urs Solér Architekt AG, Basel

System/Lieferant:

Schüco-Balkonverglasung,
System Lumon, Jansen AG, Oberriet

Metallbau:

R. + R. Metallbau AG, Birsfelden

Elektroinstallationen:

H. P. Poletti, Basel